

Dr. Bräuer

An die  
Mitglieder des Verwaltungsrates  
und die Herren Kommissare

**Nachstehendes Schreiben wird zum Einsatz  
des Unterschriftengerätes freigegeben.**

14. Oktober 1997

**Fuchs / DG BANK**

Sehr geehrte .....

wir nehmen Bezug auf das Ihnen von der Rechtsanwaltssozietät Triebel & Triebel  
zugegangene Schreiben.

Hiermit möchten wir Sie darüber informieren, daß Ausgangspunkt des zuvor er-  
wähnten Schreibens eine arbeitsrechtliche Auseinandersetzung zwischen der mitt-  
lerweile fristlos entlassenen Mitarbeiterin Frau Fuchs und der DG BANK ist.

Wir haben guten Grund davon auszugehen, daß der Brief der Rechtsanwälte Triebel  
Teil einer arbeitsrechtlichen Kampagne der ehemaligen Mitarbeiterin ist, die sich of-  
fensichtlich bemüht, die Folgen einer fristlosen Kündigung abzuwehren.

Den von den Rechtsanwälten vorgetragenen Vorgang haben wir der Internen Revi-  
sion, dem Compliance Office und der Personalabteilung zur Überprüfung vorgelegt.  
Die zuvor genannten Bereiche sind zu dem einheitlichen Ergebnis gekommen, daß  
es für die erhobenen Vorwürfe keine Grundlage gibt.

Sollte sich wider Erwarten eine andere Bewertung ergeben, werden wir Sie hierüber  
umgehend informieren.

Mit freundlichen Grüßen

DG BANK  
Deutsche Genossenschaftsbank

  
Dr. Thiemann

  
Flach